

a)

$$\left( \begin{pmatrix} 1 \\ 1 \\ 1 \end{pmatrix} - \begin{pmatrix} 1 \\ 5 \\ 1 \end{pmatrix} \right) \cdot \begin{pmatrix} 1 \\ 0 \\ 1 \end{pmatrix} = \begin{pmatrix} 0 \\ -4 \\ 0 \end{pmatrix} \cdot \begin{pmatrix} 1 \\ 0 \\ 1 \end{pmatrix} = 0$$

b) Da  $\begin{pmatrix} 1 \\ 0 \\ 1 \end{pmatrix} \cdot \begin{pmatrix} 1 \\ 0 \\ -1 \end{pmatrix} = 0$  gilt, verläuft  $g$  parallel zu  $E$ . Da  $\left( \begin{pmatrix} 0 \\ 1 \\ 1 \end{pmatrix} - \begin{pmatrix} 1 \\ 5 \\ 1 \end{pmatrix} \right) \cdot \begin{pmatrix} 1 \\ 0 \\ 1 \end{pmatrix} = \begin{pmatrix} -1 \\ -4 \\ 0 \end{pmatrix} \cdot \begin{pmatrix} 1 \\ 0 \\ 1 \end{pmatrix} = -1 \neq 0$  gilt, liegt der Punkt  $(0|1|1)$  und damit auch  $g$  nicht in  $E$ .

$$d(g; E) = \left| \left( \begin{pmatrix} 0 \\ 1 \\ 1 \end{pmatrix} - \begin{pmatrix} 1 \\ 5 \\ 1 \end{pmatrix} \right) \cdot \begin{pmatrix} \frac{1}{\sqrt{2}} \\ 0 \\ \frac{1}{\sqrt{2}} \end{pmatrix} \right| = \frac{1}{2} \sqrt{2}$$

c) Das vorgeschlagene Vorgehen ist nur dann richtig, wenn die Geraden  $g$  und  $h$  parallel sind. Dies folgt jedoch nicht zwingend aus der Tatsache, dass  $h$  in  $E$  liegt und  $g$  parallel zu  $E$  verläuft. Ansonsten wären  $h$  und  $g$  windschief und somit wäre der Abstand eines beliebigen Geradenpunktes  $P$  von  $g$  zur Geraden  $h$  nicht konstant.

Damit ergibt sich der Frage, ob die Richtungsvektoren der Geraden  $g$  und  $h$  kollinear sind. Dies

ist wegen  $\vec{u}_g = \begin{pmatrix} 1 \\ 0 \\ -1 \end{pmatrix}$  und  $\vec{u}_h = \overrightarrow{AB} = \begin{pmatrix} -1 \\ 1 \\ 1 \end{pmatrix}$  nicht der Fall. Somit löst das beschriebene Vorgehen

die Problemstellung nicht.

d) Flächeninhalt des Dreiecks ABP in Abhängigkeit von  $\alpha$ :

$$\frac{1}{2} \cdot |\overrightarrow{AB} \times \overrightarrow{AP}| = \frac{1}{2} \cdot \left| \begin{pmatrix} -1 \\ 1 \\ 1 \end{pmatrix} \times \begin{pmatrix} \alpha-2 \\ 1 \\ 1-\alpha \end{pmatrix} \right| = \frac{1}{2} \cdot \left| \begin{pmatrix} -\alpha \\ -1 \\ 1-\alpha \end{pmatrix} \right| = \frac{1}{2} \sqrt{2\alpha^2 - 2\alpha + 2} = \frac{1}{2} \sqrt{2} \cdot \sqrt{\left(\alpha - \frac{1}{2}\right)^2 + \frac{3}{4}}$$

Der Radikand nimmt seinen kleinsten Wert für  $\alpha = \frac{1}{2}$  an. Damit:

Koordinaten von P:  $\left( \frac{1}{2} \mid 1 \mid \frac{1}{2} \right)$

Flächeninhalt:  $\frac{1}{4} \sqrt{6}$